

3) Auch in Separatabdruck, Lemberg 1882, erschienen.

Am 9. August d. J.
2. Ziehung.

Fünfte Lotterie von Baden-Baden.
Mit Hauptgewinnen i. B. v. 60,000 M.,
30,000 M., 15,000 M., 12,000 M. u. s. w.
Agenturen werden zu errichten gesucht. Bezugs-
bedingungen für Agenten werden auf Verlangen
franco versandt.

Loose à 4 m. 20 pf.,
incl. Reichsstempelsteuer.

Original-Vollloose, gültig für alle
5 Ziehungen, à 10 Mark 50 Pf.,
incl. Reichsstempelsteuer, sind zu beziehen
durch **H. Mölling, General-Debit,**
Hannover, und den durch Placate er-
kennlichen Verkaufsstellen. (6938/42)

Die aus dem **Biliner Sauerbrunn** gewonnenen
Pastilles de Bilin
(Biliner Verdauungs-Zeltchen),
vorzügliches Mittel bei **Sodbrennen, Magenkatarrhen**, bei
Verdauungsstörungen überhaupt, wirken überraschend im
kindlichen Organismus und sind bei Atonie des Magens
und Darmcanals ganz besonders anzupfehlen.
Dépôts in allen Mineralwasserhandlungen, in den meisten
Apotheken und Drogenhandlungen. (6521/30)
Brunnen-Direction in Bilin (Böhmen).

Im Verlage der **J. G. Cotta'schen Buchhandlung** in **Stuttgart** ist erschienen:

Dingler's (113)
Polytechnisches Journal.

Herausgegeben von

Prof. Joh. Zeman in **Stuttgart** und **Dr. Ferd. Fischer** in **Hannover**.
64. Jahrgang. Band 249. Heft 3.

Inhalt: Ueber die calorimetrische Untersuchung der Dampfmaschinen;
von G. Zeuner, F. Grashof, G. A. Hirn, O. Hallauer bez. R. Doerfel. — L. Boye's
bez. G. Hambruchs Neuerungen an Dampfmaschinen-Indicatoren. — L. Chenuts
Schmirvorrückung für Lager, lose Riemenscheiben u. dgl. — Neuerungen am
Groß- und Rath'schen Lufthammer. — Neuerungen an Tischlerwerkzeugen: C.
G. Heinrichs Hobelkasten mit regulirbarer Messerspalte. A. Kleins doppeltes
Hobeleisen. W. Grossmanns winkelförmige Hobeleisen. F. Schneider und
E. Donners Ziehobel. E. Kesslers Holzbohrer. R. Emde's Futter zur Fest-
haltung des Bohrers in der Brustleier. H. Rothsteins Oertersäge mit Spiral-
federn in den Griffen. E. Schulze's Schraubzwinge. Scheibe und Oehme's
Bankhaken für Hobelbänke. — Ueber Neuerungen an Wirkereimaschinen:
O. Webendorfs Nadelanordnung für Kulirstühle zur Herstellung schlauch-
förmiger geminderter Wirkwaare. W. R. Claus's Schwingenanordnung am
Kulirwerkstühle. H. A. Ludwigs Stellvorrichtungen am Paget-Werkstühle.
Heidler und Werners Zählapparat zur Herstellung ein- und vielreihiger Ringel-
waare. J. Byfields Herstellungs von Ringelwaare am englischen Rundwerkstühle.
Th. Priestley's Vorrichtungen an flachen mechanischen Kettenstählen zur Her-
stellung von Schusskettenwaare. J. Landau's Vorrichtungen an McNarys Rund-
strickmaschine zur Herstellung von verdichteten oder Futterwaaren. F. Eile's
Ringelapparat für Strickmaschinen. Wilh. Weber und O. Floss's Strickmaschine
zur Herstellung von Jacquardfarbmustern. Nelson und Conturat's Strickmaschine
mit neuen Regulirungsvorrichtungen. Zweitheiliger Mittelheber mit festem Unter-
theile für das Schloss der Lamb'schen Strickmaschine von der Schaffhauser
Strickmaschinenfabrik. Laue und Timäus' Neuerungen an Lamb'schen Strick-
maschinen (Einrichtung zur selbstthätigen Aufwicklung der Waare. Faden-
führer-Apparate für Herstellung von Ringelmustern. Vorrichtung zum selbst-
thätigen Heben und Senken der Seitendreiecke eines Schlosses). — R. Wagner's
Taschen-Nivelirinstrument. — J. Hopkins's elektrischer Strommesser. —
Elphinstone und C. Vincents Dynamomaschine. — H. Gruns's Neuerungen an
Pressen für prismatisches Pulver. — Laurent und Collots Filterpresse für Oel-
fabriken. — H. Heckels Apparat zum Verseifen der Fette. — Ueber die Her-
stellung von Zellstoff (Schluss): Th. Copley's Apparat zur Behandlung von Faser-
stoffen für Zwecke der Papierfabrication. F. Störmers Wiedergewinnung des
Natrons aus den bei der Herstellung von Zellstoff verwendeten Lagen. — D.
Sidersky und H. Probsts Herstellung von kohlenurem Strontium aus den Rück-
ständen der Strontianitverarbeitung. — Ueber die Zukunft der Chlorindustrie;
von Dr. F. Hurter. — Ueber Gerste und Malz: Bungener und Fries's Bestimmung
der Stärke in Körnerfrüchten. L. Aubry's Untersuchung von Chevalier-Gerste
u. a. M. Schwarz' Untersuchung amerikanischer Gerste. Versuche über die
Volumen- und Gewichtsveränderung der Gerste und des Malzes; von Chodounsky.
Ueber Hauptbestandtheile der jetzigen Mälzungs-methode und über pneumatische
Mälzerei; von K. Lintner. L. Aubry's Versuche mit einer Ulrich'schen Malzdarre.
— I. Langs Verfahren, um Metallgewebe galvanisch mit Nickel, Kupfer oder
Silber zu überziehen. — E. D. Kendall's Apparat zur Herstellung von Anilin
und Toluidin. *

Kleinere Mittheilungen: S. Fox' Walzwerk zur Herstellung von Röhren
aus gewelltem Eisenbleche. — G. Polissin's Reifenstauch- und Schweissmaschine.
— C. D. Magirus' biegsames Schlauchrohr. — A. W. O. Reichs Schreibfedern
aus Hartgummi. — A. Behls selbstthätig regulirender Brenner. — Ueber die
Abnutzung von Dampfkeßeln; von K. List. — Dolbear's Neuerungen an Telephon-
gebern und Kabeln. — Ueber die Herstellung künstlicher Steine: R. Michelet
und L. Teschers Herstellung von wasserdichten Steinen. F. W. Poestge's Her-
stellung von Massen für künstliche Steine und Putz. A. Arnolds Herstellung
mit Asche gefüllter Ziegelsteine. A. Simon und V. Petits Herstellung künst-
licher Mühlsteine, Schleifsteine, Fussbodenplatten u. dgl. W. Borcherts plastische
Firmenbuchstaben und Zahlen aus Tripolith. Buchholz und Neddermanns Her-
stellung poröser Mahlkörper aus Porcellan. — Godeffroy's blutrothe und braune
Farbbeize für Hölzer. — N. S. Yorks Schabmesser zur Herstellung von wasser-
dichten Stoffen. — Ueber C. Beckers bez. Scherffs Milchconservirung; von W.
Fleischmann und A. Morgen. — J. Jäkel und O. v. Michaelis' Verfahren zur
Herstellung der Kunstseife. — Barnes und Liddle's Verfahren zur Titration von
technischem Sulfoeyanid. Ueber Verbindungen des Chinolins mit Phenolen; von
K. Hock. — Ueber den Farbstoff der Beizen zum Färben von Käse, Backwerk,
Liqueuren, Oelen u. dgl.; von T. F. Hanaussek.

Preis vierteljährlich M. 9. — Direct franco bezogen für Deutschland
und **Oesterreich M. 10. 30, für das Ausland M. 10. 95.**

Inserate, besonders technischen Inhalts, finden durch Dingler's
Polytechnisches Journal die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

* bedeutet mit Abbildungen.

Bad Dürkheim i. d. Pfalz.

Soolbad, Traubenkurort u. climatischer Luftkurort.
Unmittelbare Nähe des Waldes; mittlere Jahrestemperatur + 8,75 R.; neuerbautes
Kurhaus u. Colonade (Wandelbahn); mässige Pensionspreise.
Soolbäder mit Zusatz von Mutterlauge und entsprechender Trinkkur, höchst
erfolgreich bei allen Formen der Scrofulosen, sowie auch bei Frauenkrank-
heiten und rheumatischen Leiden; von den berühmtesten Aerzten Deutschlands
empfohlen;
Inhalation der zerstäubten Soole am Gradirbau für Brustleidende.
Anfang der Badesaison 1. Mai, der Traubenkur 1. September.

Erziehungs-Anstalt für
junge Mädchen
in Friedrichsdorf

(französische Colonie bei Frankfurt a. M.).

In dem vorm. Zimmer'schen Institute
zu Friedrichsdorf finden junge Mädchen
(auch solche, welche sich dem Lehrberufe
widmen wollen) geeignete Erziehung und
Ausbildung, und zwar außer in den all-
gemeinen Fächern auch gründlichen Unter-
richt in Musik, sowie in englischer und
französischer Sprache, die beide täglich im
Hause gesprochen werden. Unser Winter-
Semester beginnt mit dem **16. October**.
Zu näheren Mittheilungen über die An-
stalt sind gern bereit die Herren Pfarrer
Savin in Friedrichsdorf, Consistorial-
rath Bonnet und Pfarrer Corveon in
Frankfurt a. M., Professor Rein in
Waburg. Prospekte bei Buchh. Johs.
Alt in Frankfurt a. M. [7161/3]
Prediger Bagge.
Pauline Bagge, geb. v. Schütz.

Mädchen-Pensionat
in St. Blaise
bei Neuchâtel (Schweiz)
von
Mmes Zumbach.

Der Unterricht umfasst hauptsächlich die
französische Sprache in allen Zweigen. Die
englischen Stunden werden durch eine eng-
lische Lehrerin gegeben. Unterricht in Musik
und Malen. Eintritt zu jeder Jahreszeit.
Prächtige Lage am Neuchâtel See; Obst-
garten am Hause. Prospectus und Angabe
von Referenzen auf Verlangen gratis. Adr.
zu richten an Mme. S. Zumbach. [7159]

Frs. 80 per Monat. — Alles inbegriffen.

Internat. Institut

(seit 23 Jahren bestehend),
für Ausländer, welche die **italien.**
Sprache, für Italiener, welche fremde
Sprachen erlernen wollen, gleichzeitig
Handels-Institut,

in Saronno,

Station zwischen Mailand — Como.
Täglicher Unterricht. — Gute und
reichliche Verpflegung. Alle Confe-
sionen und politischen Anschauungen
sind gleichmässig geachtet und sind
von der Discussion ausgeschlossen.

Näheres durch Prof. Dr. G. B. Torretta
in Saronno. (7155—8)

Ein Pensionat,

verbunden mit Unterrichts-Institut für
fremde Sprachen und Handelswissen-
schaften, nahe bei Mailand gelegen,
ist krankheitshalber **abzugeben**.
Dasselbe geniesst seit 23 Jahren den
besten Ruf und ist noch grosser Aus-
dehnung fähig. Näheres durch Dr.
Joseph Laurin, 28 Charles Albert,
Milan. [7152—3]

Anszug aus dem Wetterbericht der k. b. meteorologischen Centralstation
vom **26. Juli 1883, 8 Uhr Morgens.**

Das Barometer ist über der Westhälfte Europa's allenthalben gestiegen und be-
trägt der Luftdruck im westlichen Großbritannien, sowie im ganzen Südwesten des
Continents und auf einer bis nach Südbayern hineinragenden Zunge mehr als 765 mm.
Die Depression über der Nordsee hat bei unveränderter Lage an Tiefe erheblich abge-
nommen. Dagegen steht der Nordosten unter dem Einflusse eines umfangreichen
Minimums, das einen Kern auf der Linie Lemberg — St. Petersburg erkennen lässt.
Das Wetter ist über Centraleuropa wechselnd und sind in Deutschland vielfach Nieder-
schläge gefallen, stellenweise in Begleitung von Gewittern. Die Temperaturen haben
keine wesentliche Aenderung erfahren.

Voraussichtliche Witterung für Freitag den 27. Juli 1883: Mäßige westliche
Winde, wechselnde Bewölkung, stichweise Niederschläge, etwas wärmer; besseres Wetter
steht in Absehe bevor.

Johanna Franke
Hans Schäffer
Verlobte.

Düsseldorf und Wermelskirchen
im Juli 1883. [7151]

In Bayreuth

ist in angenehmer Lage der Stadt
ein schönes großes [6878/80]

Wohnhaus,

bestehend aus Parterre, erster Etage
und schöner Mansardenwohnung, je
von 7 bis 8 Zimmern, nebst Stal-
lung, Bedientenzimmer, Wagen-
remise, Waschküche, Hofraum mit
laufendem Brunnen und allen häus-
lichen Bequemlichkeiten unter gün-
stigen Bedingungen zu
verkaufen.

Gest. Off. unter Chiffre B. B.
an M. Mosse in München.

Erziehung einer Waise.

Eine norddeutsche kinderl. Fa-
milie, 9 Jahre in Neuchâtel, über-
nimmt eine Waise zur Erziehung,
Unterricht in deutsch., franz., wie
engl. Sprache, Clavier u. Malen.
Jedes Alter angenehm. Chiffre
A. Z. Neuchâtel (Suisse). [7160]

Ein bestempf. Dr. phil. (spec. Literar-
historiker und Aesthetiker), gegenw. Ein-
fremw., sucht zum 1. October a. c. oder
später

Stellung

in einer Redaction,
an einem Institute od. dergl. Gest.
Anerbietungen wolle man unter „Diotima“
an Gaajenstein & Vogler, Leipzig,
einsenden. [6999—7001]

Rathskeller.

Ausgezeichnete Küche, reine Weine.
Münchener u. englische Flaschen-
biere, diverse Bowlen. [6594]

Café od. Weinstube

von einem ledigen, cautionsfähigen Mann
zu pachten,

später zu kaufen gesucht.
Offerten unter U. 1393 an Rudolf
Mosse, Nürnberg. [7154]

Panorama Kampf um Weissenburg.
Tägl. geöffnet von 8 Uhr Vorm.
München. ab. Entree 1 Mart. [6828]

Rath für Börsenspeculationen gratis
unt. H. B. postl. Frankfurt a. M. [6890]